



## **Volkswagen stellt Weichen für E-Mobilität**

### **Prof. Winterkorn: Das Herz der Marke schlägt in Zukunft auch elektrisch**

- **Volkswagen bringt mit Golf und UP die E-Mobilität in die Grossserie**
- **Volumenmodelle werden das Hybrid-Angebot ausweiten**

**Wolfsburg / Genf, 01. März 2010 – Volkswagen plant den Ausbau seiner Fahrzeugflotte mit Elektroantrieb: Der Einsatz der Hybridtechnologie für Serienfahrzeuge wird bereits auf dem diesjährigen Genfer Automobilsalon anhand des Touareg Hybrid demonstriert. 2011 folgt eine Testflotte von 500 Golf mit Elektroantrieb. Mit Golf und Jetta sollen Volumenmodelle der Marke Volkswagen 2013 als Hybrid- und Elektrofahrzeuge den Markt erobern.**

Volkswagen wird seine Elektro-Traktionskompetenz strategisch bündeln und stufenweise ausbauen und hat zu diesem Zweck einen klaren Einführungsplan für E-Traktion aufgesetzt. Dazu Prof. Dr. Winterkorn, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Aktiengesellschaft: „Volkswagen wird die E-Mobilität in die Grossserie bringen. 2011 bauen wir unsere Testflotte durch 500 Golf mit Elektroantrieb aus. 2012 folgt eine Hybridversion des Jetta für den US-Markt. Ab 2013 geht der E-UP in Serie: Ziel ist die Marktführerschaft in der E-Mobilität bis 2018. Wir wollen einen Anteil von drei Prozent Elektrofahrzeugen innerhalb unserer gesamten Angebotspalette erreichen.“ Und weiter: „Wir werden den Hybrid mit unseren Volumenmodellen aus der Nische holen. Das Herz der Marke schlägt in Zukunft auch elektrisch.“

Für die Kurzstrecke bis 150 Kilometer ist das Elektroauto bereits heute technisch geeignet. In den kommenden Monaten werden daher verschiedene Marken des Konzerns in strategisch ausgewählten Märkten in Europa, Nordamerika und China mit Feldversuchen starten. Ein wichtiger Zwischenschritt ist dabei der konzernweite Einsatz der Hybridtechnologie für Serienfahrzeuge. In Genf unterstreicht Volkswagen daher seine Technologiekompetenz auf dem Entwicklungsfeld Hybrid und präsentiert bereits den neuen Touareg Hybrid.

„Diese Technologiekompetenz setzt sich in der Volkswagen Modulstrategie fort, in der Hybrid- und E-Antriebe als Module flexibel in die verschiedensten Fahrzeugplattformen aller Konzernmarken integriert werden können“, so Dr. Karl-Thomas Neumann, Konzernbeauftragter für Elektro-Traktion. „Das Verbesserungspotenzial von Verbrennungsmotoren werden wir konsequent weiter ausschöpfen, um Kraftstoffverbrauch und Abgasemissionen signifikant zu reduzieren. Mittelfristig wird es eine Koexistenz von Fahrzeugen mit E-Antrieb und Verbrennungsmotoren geben.“

Der Zeitplan für die Markteinführung reiner Elektro-Autos ist ebenso ambitioniert wie konsequent: Den Anfang soll 2013 der E-UP machen, anschliessend wird der E-Golf präsentiert, bevor mit dem E-Jetta Ende des Jahres ein weiteres entscheidendes Ereignis der E-Strategie des Volkswagen Konzerns folgt. Mit Hilfe eines E-Modul-Prinzips soll die Elektrifizierung in den folgenden Jahren konsequent in weiteren Baureihen fortgesetzt werden. Die Meilensteine der geplanten Ausweitung des Hybridangebots von Volkswagen lauten: 2012 erscheint der Jetta Hybrid, 2013 Hybridversionen von Golf und Passat. Mit Hilfe dieser Massnahmen wird Volkswagen führend im Bereich der CO<sub>2</sub>-neutralen Mobilität.

3. März 2010, Volkswagen Kommunikation

**Hinweis:**

Aktuelle Fotos finden Sie digitalisiert in unserer Pressedatenbank:  
[www.vwpress.ch](http://www.vwpress.ch).

Benutzer: pressegast\_03  
Passwort: presse\_2381

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

AMAG Automobil- und Motoren AG  
Volkswagen Kommunikation  
Donatus Grütter  
PR-Manager  
Aarauerstrasse 20  
5116 Schinznach-Bad  
Telefon 056-463 94 61  
Telefax 056-463 93 52  
E-Mail: [vw.pr@amag.ch](mailto:vw.pr@amag.ch)  
Internet: [www.volkswagen.ch](http://www.volkswagen.ch)